

# Krone Assmannshausen



Niederwaldstraße 2,  
5385 Assmannshausen  
T +49 (0) 6722 2525  
[www.weingut-krone.de](http://www.weingut-krone.de)

## Inhaber

Familie Wegeler-Driesenberg

## Betriebsleiter

Michael Burgdorf

## Kellermeister

Dominic Borgwardt

## Verbände VDP

Rebfläche 5,5 ha

Produktion 20.000 Flaschen

## Verkaufszeiten

Fr ab 16 Uhr

Sa ab 14 Uhr

So ab 13 Uhr (Sommer, Herbst)

Die bewegte Geschichte des Weinguts beginnt vor fast 500 Jahren. Heute gehört der Betrieb Anja und Tom Driesberg, die auch Inhaber des Weingutes Wegeler in Oestrich-Winkel sind. Im Fokus des weinbaulichen Geschehens steht schon immer der Spätburgunder: Kellermeister Dominic Borgwardt hat dafür das richtige Händchen. Die vollreifen Trauben aus der Spitzenlage Assmannshäuser Höllenberg spielen ihm dabei in die Karten. Reifen dürfen die roten Burgunder in einem in den Fels gehauenen Naturkeller, der sich rund 60 Meter unter der Lage Frankenthal befindet. Dass sie auch nach Jahren auf der Flasche eine gute Figur machen, spricht für die Qualität des Weinguts und das Können seiner Mitarbeiter.

- 2019** Riesling „Krone“ feinherb   
**16,50€** • 12,5%
- 2019** Weißburgunder „Hallgartener“   
**21€** • 13%  
Apfeliger Auftakt mit viel Saft, Nuancen von Heu und Bitterorange sorgen für ein facettenreiches Aromenspiel. Funkelnder Wein mit Tiefgang und Anspruch.
- 2014** Spätburgunder „Juwel“   
**63€** • 13,5%  
Dieses Juwel wiegt viel. Sehr wuchtiger Pinot-Stil, der mit Rassigkeit, Strenge und Dichte punktet und nichts für Fans der leisen Töne ist. Wildheit und Rohheit sind hier Programm. Ein sehr eigenständiger Wein, der lange im Gedächtnis bleibt.
-  **2015** Spätburgunder „Höllenberg“ GG   
**42€** • 13%  
Seidig-samtiger Typ mit saftigem Kern aus Schwarzer Johannisbeere. Ein Typ, der überall zu Hause sein könnte und auch überall gut ankommt.
- 2016** Frankenthal Spätburgunder 1. Lage   
**32€** • 13%  
Cassisblatt und Schwarze Johannisbeere im Auftakt, am Gaumen eine geradezu fleischige Saftigkeit. Dieser Wein hat viel von allem und wirkt in seinem überbordenden Stil dennoch charmant.
- 2017** Spätburgunder „Assmannshäuser“   
**21€** • 12,5%  
Wilder, animalischer Charakter mit durchaus präsent Säure, gleichzeitig dicht am Gaumen und herrlich zu Wildgerichten.
- 2016** Spätburgunder „Rosé“ brut   
**26€** • 12%  
Reife Frucht mit Noten von Erdbeere, Johannisbeere, fest am Gaumen mit einem erfrischend animierenden Finale.